

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Nouvelles de France. Deutsche Ausgabe. 1947-1948
1947**

532 (24.6.1947)

Frankreichs Presse schreibt:

DAS FINANZPROJEKT DER REGIERUNG... 'Le Populaire' schreibt als einzige Tageszeitung die Verteidigung des Finanzprojekts...

Raymond Aron stimmt kein Wort von dem Mund in 'Le Figaro'... 'Man gewährt Lebensmittelpunkte, neutralisiert sie aber sofort wieder durch die Ausbeute des Preises...

Die Presse hat sich... 'Die Presse hat sich durch die Wirkung der vom Arbeitsminister getroffenen Maßnahmen entschlossen...'

DIMANCHES DE PARIS

Promenade à Saint-Cloud

SUITE DE LA PREMIERE PAGE... Des guirlandes de lierre enroulées aux troncs d'arbres comme des boas constituent l'ornementation de l'enceinte...



C'est la gaité saine des jeunes gens et des jeunes filles, des petits qui gambadent, qui sautent, qui se horosculent, qui font entendre les frais éclats de leur voix...

EN BORBONNE Conférence sur « la défense nationale et le monde du travail »

PARIS. — La Confédération nationale des réserves des armées de la République avait organisé, hier soir, à la Sorbonne, sous la présidence de M. Gréaillon, son président, une grande conférence sur « la défense nationale et le monde du travail »...

La nuit de Juin

Voici le liste impressionnante des vedettes qui participent ce soir à la Nuit de Juin, organisée par les fonctionnaires socialistes, au profit de leurs œuvres sociales, sur la colline et au théâtre de Chaillot d'Orléans en Juin...

RENOUVELLEMENT DU MUSEE GUIMET

Le musée Guimet dont le premier étage est réservé à l'art asiatique, vient de consacrer la fusion de ses collections avec celles du Louvre, groupant ainsi en un seul endroit toutes les œuvres représentatives de cet art...

NOS ECHOS

LA GLOIRE DES CHARS DE LECLERC...

Le 25 août 1944, alors que Paris en pleine effervescence avait commencé à se libérer lui-même, un grand moment se fit entendre du côté de la porte d'Orléans...

LA PIN-UP LAPONE...

La rare lapone est en voie de disparition, telle est la nouvelle que vient de publier un comité international qui effectue des recherches ethnologiques...

IL NE FAUT JURER DE RIEN...

LORSQUE Milha Reynold, le « roi du style », accompli son tour de monde en avion, il est, paraît-il, très surpris et très étonné de ce qu'il a vu...

Exposition de la peinture belge à Bordeaux

C'est le 28 juin prochain que le Bordeaux pourra visiter l'exposition de tableaux et de dessins de l'école belge contemporaine et moderne...

MOTS CROISES - PROBLEME No 432 - Horizontalement : 1. Coudre - 2. Casaque doublée - 3. Passerons vivier dans les hautes - 4. Pêche de Poitiers...

PRESSESTIMMEN ZUM SPIEL Konstanz-Kaiserslautern

Zum Ende hin ist die französische Zonenmeisterschaft... Die Konstanz-Saison ist eine Niederlage gegen den FC Kaiserslautern...

Dauer-Lieferant für Saarmarken - BEIEMARKENHAUS SCHMIDT, DARMSTADT-ERBETADY, Oberrstraße 20.

SPORT

Ein Gespräch mit Dieter Hucks, dem bedeutendsten deutschen Sportler der Nachkriegszeit

VOR einem Jahr war Dieter Hucks noch ein unbekannter Hochschüler an der Universität in Berlin... er wurde als 'weißer Bomber' eines der beliebtesten Stars der Olympischen Spiele...

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK - Baden-Württemberg

Der Anteil des Zufalls bei großen Entdeckungen

(FORTSETZUNG VON SEITE 1)

photographischen Platten nicht durch die Nachbarschaft der Uran-...

Zu seinem großen Erstaunen machte er die Feststellung, daß die Platten genau wie bei den vorhergehenden Experimenten be-

Wir wollen hier nicht auf die nahe- oder weitliegenden Folgen der Entdeckung der Radioaktivität...

Es steht fest, daß der Zufall manchmal bei Entdeckungen eine bedeutende Rolle spielt.

Es steht fest, daß der Zufall manchmal bei Entdeckungen eine bedeutende Rolle spielt. Wir haben es schon an einem denkwür-

So scheint wohl manchmal der Zufall das Korn zu sein, aus dem der entscheidende Fortschritt ent-

NOUVELLES DE FRANCE
DIREKTION - REDAKTION
ADMINISTRATION - ANZIGEN
DRUCKEREI
Marktplatz 4 - Konstanz 2 B.
Fernsprecher: Konstanz 790

Manuskripte werden nicht zurückgefordert.

Truman fordert ein starkes Amerika

PRINCETON, NEW-JERSEY, 23. Juni. — Präsident Truman forderte vor Studenten der Princeton-Universität, Amerika müsse seine füh-

Truman, dem von der Universität Princeton der Titel eines Ehrendoktors verliehen wurde, trat vor den Studenten für die Unter-

Präsident Truman ging dann auf die Notwendigkeit ein, vor allen Dingen die kleineren Nationen zu unterstützen, denn in dieser Atmosphäre der Ungewißheit würden diese Nationen nicht in der Lage sein, gewissen Eingriffen oder totalitären Druck zu widerstehen.

Streit um Präsident Trumans Veto

WASHINGTON, 23. Juni. — Nachdem Präsident Truman sein Veto in der vergangenen Woche gegen das vom Kongreß ausge-

In seiner Rundfunkansprache an das amerikanische Volk bezeichnete Präsident Truman die Arbeit-

Arbeitsrechtsfragen nur deshalb durch sein Veto aufgehoben, um die Entscheidung einer dritten Partei in Amerika zu verhindern.

Ungarisches Weißbuch veröffentlicht

BUDAPEST, 23. Juni. — Ein ungarisches Weißbuch, in dem die ungarische Regierung über die kürzlich erfolgten Vorfälle bei der Regierungsbildung berichtet, wurde am Sonntag veröffentlicht.

Das 125 Seiten umfassende ungarische Weißbuch enthält eine Zusammenfassung von Urkunden, die bei den später stattfindenden Prozessen gegen Nagy und andere ange-

Revision der amerikanischen China-Politik gefordert

NANKING, 23. Juni. — Der stellvertretende chinesische Ministerpräsident, Dr. Sun Fo, erklärte, es sei an der Zeit, daß die USA ihre Politik gegenüber China re-

Wie die unabhängige Zeitung „Hsin Min Pan“ berichtet, erklärte Dr. Sun Fo, die chinesische Regierung sollte nicht länger versuchen, mit den Kommunisten einen Frieden zu erreichen, sondern alle An-

Neue Kämpfe um Sinkiang
Die zentralchinesische Nachrichtenagentur meldet, daß die Kämpfe um

AUSLAND

Groß-Britannien

Ältere über die Freiheit der Völker
LONDON, 23. Juni. — Die britische Außenpolitik stütze sich auf den Grundsatz, jedes Volk habe das Recht, sich seine Regierung zu wählen, sei sie konservativ, liberal, sozialistisch oder kommunistisch, erklärte Premierminister Attlee auf einer Versammlung englischer Gruppenarbeiter.

Triest

Bischof von Triest täglich angegriffen
TRIEST, 23. Juni. — Der Bischof von Triest, Antonio Senta, wurde in einer kleinen Ortschaft in Istrien, die von jugoslawischen Truppen besetzt ist, von einer Menschenmenge angegriffen und verletzt.

Finnland

Neuer Verschwörungsprozess eröffnet
MOSKAU, 23. Juni. — Gegen eine zweite Gruppe angeblicher finnischer Verschwörer, die beschuldigt werden, geheime Waffenlager für einen Kampf gegen die Sowjetunion eingerichtet zu haben, ist in Helsinki ein Prozess eröffnet worden.

Kleine Nachrichten

AMSTERDAM. — Etwa 15 000 Personen demonstrieren hier gegen weitere Einschlüsse von niederländischen Truppen nach Niederländisch-Indien.

AMSTERDAM. — Etwa 15 000 Personen bei einer Zeit Tribüne in der anglo-amerikanisch kontrollierten Dreinstädterzone antworteten und tätige von ihnen sprach.

LONDON. — Lord Radio Moskau sprach Metelov den Vorsitzenden der UNO-Wirtschaftskommission für Europa, Karl Genser Myrtil.

BUENOS-AIRES. — Präsident Juan Peron hat den scheidenden amerikanischen Botschafter Messersmith mit dem höchsten argentinischen Orden ausgezeichnet.

Der Präsident der ungarischen Republik, Tildy, bemerkte zu den Gerüchten über seinen bevorstehenden Rücktritt weder er selbst noch irgend jemand aus seiner Umgebung geäußert.

Zu seinen Beziehungen mit Nagy befragt, erklärte Tildy, er habe Nagy vor seinem Rücktritt zweimal telefonisch gesprochen, beide Male habe Nagy seine baldige Rückkehr nach Ungarn in Aussicht gestellt.

Italien

Vertrauensvotum für de Gasperi
ROM, 23. Juni. — Das italienische Parlament sprach der Regierung de Gasperi mit 274 gegen 231 Stimmen bei 4 Stimmentzückungen das Vertrauen aus.

Albanien

Albanien fordert Auslieferung von Kriegsverbrechern
BELGRAD, 23. Juni. — Der albanische Gesandte in Jugoslawien übermittelte dem diplomatischen Vertreter der Vereinigten Staaten und Großbritannien in Belgrad eine Note seiner Regierung.

Sowjet-Union

Die Prawda zum 6. Jahrestag des deutschen Angriffs
MOSKAU, 23. Juni. — Aus Anlaß des 6. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion schreibt die Prawda, das Zentralorgan der kommunistischen Partei Rußlands, die UdSSR habe den Wunsch mit allen Ländern, ohne Unterschied der politischen u. wirtschaftlichen Systeme, zusammenzuarbeiten.

Japan

General McArthur für baldige Friedensverhandlungen
WASHINGTON, 23. Juni. — Die Besetzung Japans hat Erfolge erzielt, welche die Aufnahme von Friedensverhandlungen mit Japan in allerhöchster Zukunft rechtfertigen, erklärte General McArthur, der alliierte Oberkommandierende in Japan.

Niederländisch-Indien

Ver einer Erklärung der indonesischen Regierung
BATAVIA, 23. Juni. — Die führenden Politiker der indonesischen Republik trafen in Batavia zusammen, um über eine Antwortnote auf das letzte holländische Memorandum zur politischen Krise in Indonesien zu beraten.

Persien

Neues persisches Kabinett gebildet
TEHRAN, 23. Juni. — In Teheran, der persischen Hauptstadt, wurde nach dem Rücktritt des Kabinetts Es Soltane ein neues Kabinett gebildet, dem wieder Es Soltane als Premierminister vorsteht.

Erste Einigung der Oesterreich-Kommission

WIEN, 23. Juni. — Die Viermächte-Kommission für den Staatsvertrag mit Oesterreich erzielte auf ihrer letzten Sitzung eine Einigung über die Verabrenfrage.

Um eine Verzögerung der Viermächte-Verhandlungen über den österreichischen Staatsvertrag zu vermeiden, werden bei der Erörterung des Problems der Deutschen Guthaben in Oesterreich zu einem „geeigneten Zeitpunkt“ die Diskussionen auf andere Probleme gelenkt.

Die Delegierten der Westmächte wandten sich erneut gegen die sowjetische Auffassung betrreffend die deutschen Vermögenswerte in Oesterreich, wonach auch das von den Deutschen beschlagnahmte oder gewaltsam erworbene österreichische Eigentum von der Sowjetunion als Reparationsleistung beansprucht werden kann.

Der österreichische Vorschlag fordert die Zurückgabe der deutschen Vermögenswerte an Oesterreich, das dann die Abheiten für diese Werte entschädigen will.

Um die Verhandlungen der Viermächte-Kommission über den Staatsvertrag mit Oesterreich zu einem möglichst baldigen Abschluß zu bringen, schlug der französische Delegierte vor, die einzelnen Delegierten sollten die ständigen Fragen entweder mit Ja oder Nein beantworten und die Unentschieden jeder Frage soll auf höchstens fünf Sitzungen begrenzt werden.

